



Großer Andrang herrschte im Foyer der Huguenottenhalle an der langen Tischreihe mit den Büchern, die es beim Basar zu kaufen gab. Foto: air

## Texte zum Anfassen

### Schnäppchen und Außergewöhnliches beim Bücher-Basar

**NEU-ISENBURG (air) – Wer beim Bücher-Basar der Stadtbibliothek in den Kisten stöbert und eine interessante Lektüre oder ein Nachschlagwerk findet, schenkt sich selbst Zeit und Gemütlichkeit.**

Mit der Fachliteratur, dem Roman, dem Krimi oder dem Reiseführer in der Tasche geht es nach Hause aufs Sofa, ins Büro, an den Küchentisch oder in den Sessel. Lesen in einem Buch ist etwas anderes als am PC zu sit-

zen und mit Hilfe von Google Texte finden. Das Umblättern der Seiten mit Papier in der Hand unterscheidet sich vom Mausclick mit dem rechten Zeigefinger.

Im Zeitalter der Digitalisierung scheint der Bücherkauf beim Basar der Bibliothek eine antiquierte Angelegenheit zu sein, doch die Veranstaltung lockt – wie am vergangenen Samstag zu sehen war – stets viele Menschen an. Sie finden in den Kisten mit den aussortierten Büchern Außergewöhnliches wie etwa „Die Mes-

sen der Maschinenbauer“ und viel Interessantes, das man zum Schnäppchenpreis von 50 Cent ergattern kann. Beim Stöbern an den Tischen servierte der Weltladen in der Lessingstraße 3 den Besuchern fairen Kaffee und frische Waffeln aus der Hausbäckerei.

Der Freundeskreis der Bibliothek und das Mitarbeiterteam der Bücherei, die den Basar vorbereitet haben, verwenden die Einnahmen aus dem Verkauf für die Finanzierung von Neuanschaffungen.